

kultur haben sich oftmals die Beziehungen der Arbeiter und Bauern mit den Kunstschaaffenden zur herzlichen Freundschaft entwickelt. Viele Werktätige fanden mit Hilfe von Künstlern Verständnis für die Kunst und gaben ihrerseits den Schriftstellern und Künstlern Anregungen und Einblick in ihr eigenes Leben und Schaffen.

Die Bitterfelder Beratung über die Aufgaben auf dem Gebiet der Literatur hat vor allem zu einer großen schöpferischen Initiative vieler junger Schriftsteller und Künstler, zu ihrer engeren Verbundenheit mit dem Leben des Volkes und den Problemen des sozialistischen Aufbaus geführt. Wie viele gute, lebensnahe und interessante Arbeiten wurden doch in der letzten Zeit vor allem von jungen Schriftstellern und Künstlern geschaffen. Nicht wenige schriftstellerische Talente aus den Reihen der Werktätigen haben sich seither durchgesetzt. Wir wissen: Das war für manche dieser Freunde schwer. Denn sie fanden nicht überall das notwendige Verständnis für das Neue. Aber sie haben sich Anerkennung erungen. Ihre künstlerischen Leistungen erwachsen aus der Kenntnis des neuen Lebens. *Die jungen Künstler werden immer mehr zur tragenden Schicht unseres Kulturlebens.* Ihre allseitige Förderung durch die Partei- und Staatsorgane wie auch durch die Meister der Kunst, vor allem in fachlicher Hinsicht, ist jetzt eine der vordringlichsten Aufgaben. Möge sich das auch in der neuen Arbeitsweise der Künstlerverbände und Kunstinstitutionen ausdrücken.

In der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus geht es auf kulturellem Gebiet darum, die kulturellen Bedürfnisse des werktätigen Volkes auf dem höchsten erreichbaren Niveau zu befriedigen. Es gilt, sozialistische Kunstwerte von nationaler Bedeutung und Wirksamkeit zu schaffen, die die Deutsche Demokratische Republik stärken und festigen helfen, die das geistige und ästhetische Niveau unseres Volkes weiter erhöhen und durch ihre wirksame künstlerische Aussage die humanistischen und demokratischen Kräfte in Westdeutschland in ihrem Kampf gegen die klerikal-militaristische Unkultur unterstützen. Wir streben nach dem Aufblühen unserer sozialistischen Kultur. Dabei haben gleichberechtigt Platz die großen kulturellen Leistungen der Vergangenheit, die in immer größerer Zahl entstehenden neuen Werke unserer sozialistischen Kunst der DDR und aller sozialistischen Bruderländer, vor allem der Sowjetunion. Dazu kommen die humanistischen und demokratischen Kulturleistungen, die von den Geistesschaaffenden in den nichtsozialistischen Ländern hervorgebracht werden.